

Ziel des Bauvorhabens

Das Land Sachsen- Anhalt möchte für die LLG Iden (Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen- Anhalt) die Überbetriebliche Ausbildungsstätte (im Folgenden „ÜBS“) modernisieren, um eine anerkannte überbetriebliche Ausbildungsstätte mit Strahlkraft über die Landesgrenzen des Landes Sachsen- Anhalt hinaus mit Vorbildfunktion für die gesamte Landwirtschaft aufzubauen. Der Bereich der Milchvieh- und Rinderhaltung soll neu errichtet und damit der Grundstock für eine moderne und zukunftsorientierte Milchviehhaltung gelegt werden. Kernstück der Stall- Anlage ist der technologische Prozess der Milchgewinnung und die hierin eingebundene Melktechnologie. Hier werden das automatische und das konventionelle Melken gelehrt. Vermittelt werden in weiteren Bereichen die Tierbehandlung, Tierbeurteilung, Klauenpflege, der Umgang mit special needs- Kühen sowie die Fütterung in Theorie und Praxis. Die maximale Gruppenstärke der Ausbildungskurse beträgt 12 Azubis und 1 bis 2 Ausbilder.

Die technischen Anlagen sollen tiergerecht, langlebig und service-freundlich sein. Die Arbeitssicherheit spielt bei der Praxisausbildung in der Vorbildfunktion eine große Rolle.

Emissionsarme Stallböden entsprechend dem Stand der Technik als Umwelt- und Klimaschutz- Leistung sind vorgesehen.

LLG Iden

Im Zentrum für Tierhaltung und Technik der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen- Anhalt (LLG) in Iden werden Fragen zur Tierhaltung und Tierzucht untersucht. Hierbei geht es beispielsweise um tier- und umweltgerechte Haltungsverfahren sowie eine gesundheits- und leistungsfördernde, umweltschonende Fütterung.

Teil der LLG sind die Überbetriebliche Ausbildungsstätte und der Landwirtschaftliche Betrieb.

Der Betrieb hält rund 400 Milchkühe, ebenso wie 120 Mutterkühe, 90 Sauen, 900 Mastschweine und 300 Mutterschafe.

Der Landwirtschaftliche Betrieb Iden ist nicht nur Produktionsstätte, sondern auch Standort für die überbetriebliche Ausbildung für Landwirte/ Tierwirte der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern und Sachsen- Anhalt sowie Basis für das Durchführen umfangreicher praxisorientierter Versuche.

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Milchviehhaltung/-management für Landwirte, Tierhalter, Beschäftigte landwirtschaftlicher Betriebe, Berater, Studenten werden organisiert und durchgeführt.

Vergabegegenstand :

1. Maßnahmenkomplex ÜBS Milchviehanlage
2. Erschließung ÜBS Rind
3. Erschließung ÜBS Rind Tiefbau

Sämtliche Leistungen sind als komplette Leistung bzw. voll funktionsfähige Leistung (Lieferung und Montage) anzubieten.

In der Ausschreibung nicht aufgeführte, aber aus Sicht der Bieter notwendige Leistungen sind der ausschreibenden Stelle zu benennen oder gesondert gekennzeichnet anzubieten.

Umfang der Vorhaben im Teilprojekt I Neubau und Umbau der ÜBS Rind:

- BE 10.01 Umnutzung Milchviehstall zum Jungrinder- und Färsenstall
- BE 10.03 Umnutzung Rinderstall zum Strohlager
- BE 10.05 Umbau und Erweiterung des Jungrinderstalls
- BE 10.06 Neubau Fahrsilo
- BE 10.07 Neubau Kälberstall
- BE 10.08 Neubau Reproduktionsstall
- BE 10.09 Neubau Melkhaus
- BE 10.10 Neubau Milchviehstall
- BE 10.11 Neubau Trockensteherstall
- BE 10.12 Neubau Futterlagerhalle
- BE 10.13 Umnutzung Strohlager zum Festmistlager
- BE 10.14 Umbau und Neubau Sozialbereich (Rotes Haus)

Außenanlagen

Erschließungsarbeiten

Örtlichkeiten, Voraussetzungen und Anforderungen während der Bauausführung

Eine Baustraße für die Zuwegung zur Baustelle und eine mit Bauzäunen abgetrennte Baufläche werden vorhanden sein. Kameraüberwachung ist nicht vorgesehen.

Abgeschlossene Räume zum Lagern von Ausrüstungsteilen, Technik oder Werkzeugen können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Bei den Arbeiten selbst verursachten Abfall und Baumüll hat der AN direkt aufzunehmen und sortenrein zu entsorgen.

Die Baumaßnahme wird neben der Bauleitung durch Fachplaner (Elektro, Wasser und Abwasser, Blitzschutz und Erdung) sowie einen Sicherheits- und Gesundheitsschutz- Koordinator begleitet. Regelmäßige Bauberatungen finden in deutscher Sprache statt.

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch in deutscher Sprache zu führen.

Die Gesamte Baumaßnahme wird in dem Zeitraum von 2026 bis 2031 durchgeführt



Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Grundlagenermittlung				
1.1	Grundlagenermittlung und Analyse der Planungsunterlagen				
	Sichtung und fachliche Prüfung sämtlicher zur Verfügung gestellter Planungsunterlagen im Hinblick auf sicherheits- und gesundheitsschutzrelevante Aspekte, wie z.B. Pläne, Bauablauf, etc. Abstimmung mit dem Bauherrn sowie den Planungsbeteiligten zur Klärung der Projektorganisation und der vorgesehenen Bauabläufe. Ermittlung und Bewertung potenzieller Gefährdungen, die sich insbesondere aus dem Zusammenwirken mehrerer Gewerke ergeben können. Identifikation sicherheitsrelevanter Schnittstellen sowie besonderer Gefahrenbereiche.				
			psch		.....
1.2	Erstellung und Übermittlung der Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung				
	Erstellung der Vorankündigung gemäß § 2 Baustellenverordnung unter Berücksichtigung der projektspezifischen Randbedingungen. Abstimmung der Inhalte mit dem Bauherrn. Übermittlung an die zuständige Behörde vor Einrichtung der Baustelle.				
			psch		.....
1.3	Fortschreibung und Anpassung Vorankündigung				
	Fortschreibung und Aktualisierung der Vorankündigung bei wesentlichen Änderungen des Bauablaufs oder der Projektparameter.				
		1	St	.....	.....
1.4	Erstellung Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan)				
	Erstellung eines projektspezifischen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans unter Berücksichtigung der geplanten Bauabläufe und der beteiligten Gewerke. Analyse von gleichzeitig oder nacheinander durchgeführten Arbeiten hinsichtlich möglicher gegenseitiger Gefährdungen. Festlegung geeigneter technischer, organisatorischer und personenbezogener Schutzmaßnahmen. Berücksichtigung besonderer Gefährdungen gemäß Baustellenverordnung (z. B. Absturz, Arbeiten mit Gefahrstoffen, Arbeiten in engen Räumen). Einbindung sicherheitsrelevanter Aspekte der Baustelleneinrichtung.				
			psch		.....



12.06.2026
Iden Erschließung

Leistungsverzeichnis

Seite 5 von 8
SiGeKo

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.5	Baustellenordnung Erstellung der Baustellenordnung, sowie die Bereitstellung eines Papier Exemplars vor Ort.		psch	.....	.....
1 Grundlagenermittlung					
2	Ausführungsphase				
2.1	Baustellenbegehungen und Mängeldokumentation Durchführung von Baustellenbegehungen alle 2 Wochen zur Überprüfung der Einhaltung der Arbeitsschutzvorgaben und des SiGe-Plans. Feststellung, Dokumentation und Bewertung von sicherheitsrelevanten Mängeln, einschl. An-und Abfahrt. Erstellung von Begehungsprotokollen einschließlich Fotodokumentation. Nachverfolgung der Mängelbeseitigung sowie Kommunikation mit den verantwortlichen Unternehmen und AG.	80	St	.....	.....
2.2	Teilnahme an Bau- und Sicherheitsbesprechungen Teilnahme an Bau- und Projektbesprechungen nach Abstimmung mit Bauleitung, einschl. An-und Abfahrt. Einbringung sicherheits- und gesundheitsschutzrelevanter Belange. Abstimmung mit Bauleitung, Fachplanern und ausführenden Unternehmen. Dokumentation relevanter Ergebnisse in Bezug auf den Arbeitsschutz.	50	St	.....	.....
2.3	Fortschreibung und Aktualisierung des SiGe-Plans Laufende Überprüfung und Anpassung des SiGe-Plans bei Änderungen im Bauablauf, bei neuen Bauverfahren oder beim Einsatz zusätzlicher Gewerke. Integration neuer Gefährdungen sowie Anpassung der Schutzmaßnahmen. Verteilung der aktualisierten Unterlagen an die Projektbeteiligten.		psch	.....	.....
2.4	Liste Unfallärzte Erstellung einer Liste nahegelegener Unfallärzte		psch	.....	.....
2.5	Unterlagen für spätere Arbeiten				

Übertrag:



Neubau und Umbau ÜBS LLG Iden
Trockensteher

12.06.2026
Iden Erschließung

Leistungsverzeichnis

Seite 6 von 8
SiGeKo

Pos	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aufstellen von Unterlagen sicherheitsrelevanter Anlagenteile für Wartungs-, Instandhaltungs und Reinigungsarbeiten. Darstellen von Gefahrenquellen in Bestandsplänen		psch	.....	.....
2.6	Zusätzliche Baustellenbegehung Durchführung zusätzlicher, über das vereinbarte Maß hinausgehender Baustellenbegehungen auf Anforderung der Bauleitung oder bei besonderen Ereignissen (z. B. Unfällen, behördlichen Auflagen oder Bauablaufstörungen). Einschließlich An- und Abfahrt, sowie Dokumentation und Mängelverfolgung.	10	St	.....	.....
2.7	Zusätzliche Leistungen nach Stunden Zusätzliche Leistungen nach Stunden Erbringung zusätzlicher SiGeKo-Leistungen auf Nachweis, insbesondere für nicht gesondert ausgeschriebene Tätigkeiten. Abrechnung nach tatsächlichem Zeitaufwand gemäß Stundennachweis und nach Beauftragung der Bauleitung.	5	St	.....	.....
				2 Ausführungsphase	<u>.....</u>

Zusammenstellung

1	Grundlagenermittlung	.....
2	Ausführungsphase	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagenermittlung.....	4
2	Ausführungsphase.....	5
